



## Niederschrift

über die Sitzung des Vorstandes der LAG Rheinhessen  
am 12. Oktober 2017 um 17:30 Uhr  
in der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 121

### Anwesend:

Öffentliche Partner	
Landkreis Alzey-Worms	Landrat Ernst Walter Görisch
Landkreis Mainz-Bingen	Beigeordneter Burkhard Müller
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Bürgermeister Peter Frey
Rheinhessen-Touristik GmbH	Christian Halbig
Rheinhessenwein e.V.	Sonja Ostermayer
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	Kerstin Bauer
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	Angela Schneider-Braun
Zweckverband „Erholungsgebiet Rheinhessische Schweiz“	Bürgermeister Gerd Rocker
Wirtschafts- und Sozialpartner	
Bauern- und Winzerverband RLP Süd	Friedrich Ellerbrock
DEHOGA Rheinland-Pfalz	<i>Entschuldigt</i>
Handwerkskammer Rheinhessen	<i>Entschuldigt</i>
IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer	Heike Espenschied (ab TOP 3)
Rheinhessen-Marketing e. V.	Bernd Kern
Rheinhessische Toskana e. V.	<i>Entschuldigt</i>
Rhein-Selz Tourismus e. V.	Rudolf Felgner
Tourismus GmbH Wörrstadt	<i>Entschuldigt</i>
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	Sigrid Krebs
Zivilgesellschaft	
Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.	Dr. Rainer Karneth
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	Hermann Ley
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	Manfred Weindorf
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	<i>Entschuldigt</i>
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	Lukas Kühnle (bis TOP 8)
Beratende Partner (ohne Stimmrecht)	
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz	-
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	<i>Entschuldigt</i>
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	Sandra Lange
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	Mareike Fox



## Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Niederschriften der Vorstandssitzung vom 22.08.2017 und des Umlaufverfahrens vom 23.08.2017 bis 03.09.2017
- TOP 3 Information über den Stand der Umsetzung der bisherigen Beschlüsse
- TOP 4 Kooperationsvertrag zum Vorhaben „Masterplan Netzwerk Kultur“
- TOP 5 Änderung der Geschäftsordnung
- TOP 6 Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die zum Projektauftrag eingereichten Vorhaben:
- V 1: Mehrgenerationenpark Ensheim
  - V 2: Rotes Häuschen Osthofen
  - V 3: ZukunftsDORF
  - V 4: Kliff Eckelsheim
  - V 5: Nachhaltige Mobilität auf dem Wißberg
  - V 6: Energierundweg auf dem Wißberg
  - V 7: Radtouristischer Entwicklungsplan
- Nur zur Vorberatung:
- V 8: Weinerlebnis Zornheimer Berg
  - V 9: Römer in Rheinhessen
  - V 10: Römerkastell Alzey
  - V 11: Intelligente Beleuchtung Gau-Odernheim
- TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Anträge Flurbereinigung und landwirtschaftlicher Wegebau
- LW 1: Ausbau von Wirtschaftswegen im ländlichen Verbindungswegenetz RP (Ortsgemeinde Westhofen)
  - LW 2: Wegebau in der Ortsgemeinde Gau-Odernheim
- TOP 8 Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die eingereichten Vorhaben zur GAK Förderung (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz):
- GAK 9.0 (Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen):  
Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in Stackeden-Elsheim
- TOP 9 Informationen zum Thema Kostenplausibilisierung und Auftragsvergabe im Rahmen der LEADER-Förderung
- TOP 10 Öffentlichkeitsarbeit



- TOP 11 Beratung und Beschluss über den nächsten Projektauftrag  
(Festlegung der Fördergelder)
- TOP 12 Terminierung der nächsten Sitzungen  
(Vorstand und Mitgliederversammlung)
- TOP 13 Verschiedenes



### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto eröffnet der Vorsitzende der LAG Rheinhessen, Landrat Ernst Walter Görisch die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht vorgetragen.

Herr Görisch stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Entscheidungsgremium beschlussfähig versammelt ist.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes insgesamt	22	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16	
• davon öffentliche Partner	8	50 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	25 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	
• Mind. die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder ist anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten		
• Der Stimmenanteil der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft muss mindestens 50% ausmachen		

### TOP 2: Genehmigung der Niederschriften

Die Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 22. August 2017 und die Niederschrift des ergänzenden Umlaufverfahrens vom 23.08.2017 bis 03.09.2017 werden einvernehmlich von den Anwesenden bestätigt.

Frau Espenschied stößt um 17.42 Uhr zur Sitzung hinzu. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 17, die Anzahl der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner auf 5.

### TOP 3: Information über Stand der Umsetzung der bisherigen Beschlüsse

Frau Lange informiert anhand der mit der Einladung versandten Unterlagen über die Umsetzung der bisherigen Beschlüsse und geht auf zwei Vorhaben näher ein.

#### Integration eines Übersetzungsmanagementsystems für Sprachversionen von rheinhessen.de

Der Antrag auf Gebietsüberschreitung wurde genehmigt. Der Projekt-Antrag ist in Vorbereitung. Durch die technische Entwicklung in den letzten Monaten soll ein anderes Übersetzungs-Tool verwendet werden. Dafür wird eine weitere Sprache (Niederländisch) in die Übersetzung einbezogen. Der Inhalt des Projektes ändert sich ansonsten jedoch nicht. Die Brutto-Gesamtkosten des Vorhabens verringern sich durch die Nutzung des neuen Tools von 47.000 Euro (LEADER-Zuschuss: 27.647 Euro) auf jetzt 27.551 Euro (LEADER-Zuschuss: 16.206 Euro). Frau Ostermayer und Herr Kern melden Interessenskonflikte an, und nehmen nicht an der Abstimmung teil.



<b>Beschluss:</b>	Der Änderung des Projekt-Steckbriefes (Integration von einer weiteren Sprache, Kostenreduktion durch Nutzung eines anderen Übersetzungs-Tools)im Vorhaben „Integration eines Übersetzungsmanagementsystems für Sprachversionen von rheinhessen.de“ wird zugestimmt	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Interessenkonflikte (Frau Ostermayer und Herr Kern)	2	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	15	
• davon öffentliche Partner	6	40 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	33 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	27 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

Entwicklung themenbezogener Filmbausteine zur Vermarktung der Weinerlebnisregion Rheinhessen

Der Antrag auf Gebietsüberschreitung wurde genehmigt. Der Projekt-Antrag ist in Vorbereitung. Durch geringeren Kosten bei der Filmproduktion reduzieren sich die Brutto-Gesamtkosten des Vorhabens von 110.000 Euro (LEADER-Zuschuss: 64.706 Euro) auf jetzt 70.000 Euro (LEADER-Zuschuss: 41.177 Euro). Der Inhalt des Vorhabens ändert sich nicht. Frau Ostermayer und Herr Kern melden Interessenskonflikte an, und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

<b>Beschluss:</b>	Der Kostenreduktion im Vorhaben „Entwicklung themenbezogener Filmbausteine zur Vermarktung der Weinerlebnisregion Rheinhessen“ wird zugestimmt.	
Zustimmung:	15	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Interessenkonflikte (Frau Ostermayer und Herr Kern)	2	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	15	
• davon öffentliche Partner	6	40 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	33 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	27 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

**TOP 4: Kooperationsvertrag zum Vorhaben Masterplan Netzwerk Kultur**

Auf Anfrage mehrerer Vorstandsmitglieder erläutert Frau Lange den Fall und begründet warum ein vorhabenbezogener Kooperationsvertrag notwendig ist.



<b>Beschluss:</b>	Die LAG Rheinhessen stimmt dem vorliegenden Kooperationsvertrag zum Vorhaben „Masterplan Netzwerk Kultur“ mit der LAG Rhein-Haardt zu.	
Zustimmung:	17	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

#### TOP 5: Änderung der Geschäftsordnung

Frau Lange verweist auf die mit der Einladung versandten Unterlagen und trägt die Änderungen der Geschäftsordnung im Einzelnen vor. Paragraph 7 der Geschäftsordnung wurde nach Versand der Sitzungsunterlagen noch überarbeitet (siehe Präsentation). Die Formulierung eines Halbsatzes in § 14 (4) der Geschäftsordnung wird verändert und in der Mitgliederliste Herr Wilfried Hasselbach, NABU (verstorben) bis zur Benennung einer/s neuen/s Vertreterin/s durch N.N. ersetzt.

<b>Beschluss:</b>	Die Geschäftsordnung wird in der neuen Fassung beschlossen. In diese neue Fassung sind Änderungen in den §§ 6, 7, 9, 10, 11, 12, 14 und 22 eingearbeitet.	
Zustimmung:	17	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

#### TOP 6: Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die zum Projektauftrag eingereichten Vorhaben

Beim 6. Projektauftrag der LAG Rheinhessen sind zum Stichtag 8. September 2017 sieben Projektsteckbriefe eingereicht worden. Das Budget beträgt laut Aufruf 245.000 Euro (davon 170.000 Euro ELER-Mittel und 75.000 Euro Landesmittel).



Vorhaben		Antragsteller	Handlungsfeld
V 1	Mehrgenerationenpark Ensheim	Ortsgemeinde Ensheim	3
V 2	Rotes Häuschen Osthofen	Weinring Osthofen e. V.	2
V 3	ZukunftsDORF	Verbandsgemeinde Alzey-Land	3
V 4	Kliff Eckelsheim, Teil 1	Ortsgemeinde Eckelsheim	1
V 5	Nachhaltige Mobilität Wißberg	Zweckverband Landraum Wißberg	1
V 6	Energierundweg Wißberg	Zweckverband Landraum Wißberg	3
V 7	Radtouristischer Entwicklungsplan	Rheinhessen-Touristik GmbH	1
<b>Beantragter Zuschuss insgesamt</b>			<b>318.032 €</b>

Regionalmanagerin Lange erläutert, dass die eingereichten Projekte basierend auf dem Verfahren zur Projektauswahl der LAG Rheinhessen zum einen auf ihre grundsätzliche Förderfähigkeit geprüft und zum anderen im Hinblick auf ihre Förderwürdigkeit bewertet wurden. Die Bewertungsvorschläge der Geschäftsstelle dienen lediglich als Grundlage zur Diskussion im LAG-Auswahlgremium. Des Weiteren bezieht sich Frau Lange auf die Präsentation und stellt die einzelnen Vorhaben vor.

### V1: Mehrgenerationenpark Ensheim

Da in der letzten Sitzung die Mittel zur Förderung dieses Vorhabens nicht ausreichten, wurde das Vorhaben erneut, in leicht veränderter Form, vorgestellt (siehe Präsentation).

Grundsätzlich sieht der Vorstand die Einrichtung eines Mehrgenerationenparks in der Gemeinde Ensheim positiv. Diskutiert werden allerdings die Größe der geplanten Fläche und das Gesamtvolumen des Vorhabens im Verhältnis zur Gemeindegröße sowie das (fehlende) Nutzungskonzept. Ein Konzept, das erläutert wie die baulichen Maßnahmen mit Leben, also konkreten Aktionen, erfüllt werden können, könnte für das Vorhaben hilfreich sein. Daher wird eine Ergänzung gefordert, wie die Vereine etc. vor Ort den neu geschaffenen Raum nutzen bzw. mit eigenen Angeboten aktiv beleben werden (möglichst aktiv und konkret). Ein möglicher Ansatz könnte auch das vom Ministerium geförderte Projekt „Bewegungsbegleiter“ der LZG (Landeszentrale für Gesundheitsförderung) sein. Der Projektsteckbrief soll daher überarbeitet und kann dann erneut eingereicht werden. Bei der Abstimmung liegen keine Interessenkonflikte vor.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben zurück gestellt wird und in einer überarbeiteten Fassung (Volumen, Nutzungskonzept) erneut eingereicht werden kann.	
Zustimmung:	17	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	



<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)</b>	<b>JA</b>	

### V 2: Rotes Häuschen Osthofen

Auch dieses Vorhaben wurde erneut eingereicht, da die zur Verfügung gestellten Fördermittel im letzten Aufruf hierfür nicht ausreichten. Die Vorstandsmitglieder sprechen sich einstimmig für dieses Vorhaben aus und sehen insbesondere die Unterstützung eines privaten Antragstellers als sehr positiv. Es werden keine Interessenkonflikte gemeldet.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 86 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 30 %. Das Vorhaben soll komplett aus Landesmitteln gefördert werden.	
Zustimmung:	17	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)</b>	<b>JA</b>	

### V 3: ZukunftsDorf

Frau Lange erläutert das Vorhaben, welches aus den Einzelinitiativen der Ortsgemeinden Gau-Heppenheim und Freimersheim entstanden ist. Aufbauend auf diesen Ideen wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 17. Mai 2017 in der Kreisverwaltung Alzey-Worms alle interessierten Kommunen des LAG-Gebietes über die Möglichkeiten der LEADER-Förderung im Bereich Innenentwicklungskonzepte und das mögliche Vorgehen in einem gemeinsamen interkommunalen Vorhaben informiert.

Der fachliche Austausch der Gemeinden untereinander und die durch das Vorhaben entstandene Kooperation werden sehr positiv bewertet. Interessenskonflikte liegen nicht vor.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 131 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70 %.	
Zustimmung:	17	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

#### **V 4: Abformung, Einhausung und touristische Inwertsetzung einer Replik des Eckelsheimer Brandungskliffs, Teil 1**

Regionalmanagerin Lange informiert die Vorstandsmitglieder anhand der Präsentation über das geplante Vorhaben. Für die Vorstandsmitglieder hat das europaweit einzigartige Kliff in Eckelsheim eine herausragende Bedeutung, nicht nur für die (touristische) Entwicklung Rheinhessens. Aus diesem Grund spricht sich das Entscheidungsgremium einstimmig für eine Premiumförderung aus. Herr Rocker meldet einen Interessenskonflikt und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 124 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70%.	
Zustimmung	16	
Ablehnung	0	
Enthaltung	0	

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte (Herr Rocker)	1	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16	
• davon öffentliche Partner	7	44 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	31 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	25 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

#### **V5: Nachhaltige Mobilität auf dem Wißberg und V 6: Energierundweg auf dem Wißberg**

Frau Lange und der Vorstand begrüßen sehr, dass auch in den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz Vorhaben initiiert werden. Grundsätzlich wird das Vorhaben „Nachhaltige Mobilität auf dem Wißberg“ positiv gesehen. Kontrovers diskutiert wird jedoch der Standort auf dem



Wißberg. Auch die parallel laufenden Aktivitäten zur Förderung der Elektromobilität im Tourismus sollten Berücksichtigung finden, um ein tragfähiges System aufzubauen zu können. Der Vorstand spricht sich dafür aus, dass das Projekt nochmal nachjustiert wird und auf mögliche Kooperationen (u.a. Abstimmung mit Rheinhessen Touristik) und alternative Standorte sowie potentielle Nutzerzahlen hin überprüft wird.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben zurück gestellt wird und empfiehlt dem Vorhabenträger, dass es nach Abstimmung und ggf. Überarbeitung erneut eingereicht wird.	
Zustimmung	17	
Ablehnung	0	
Enthaltung	0	

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

#### V6: Energierundweg auf dem Wißberg

Auch hier wird sehr begrüßt, dass das Vorhaben sich den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz widmet und einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung/Sensibilisierung leistet. Die einfache Ausgestaltung mit Informations-Tafeln wird jedoch dem großen Potential, das das Thema Energie bei der Vermittlung der Inhalte bietet, nicht gerecht. Zudem ist auf dem Wißberg bereits Wanderwegeinfrastruktur vorhaben, die derzeit nicht regional vermarktungsfähig ist. Die Frage der Instandhaltung und Pflege des Weges sollte daher beantwortet werden. Der Vorstand empfiehlt eine erneute Einreichung nach Überarbeitung des Vorhabens.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben zurückgestellt wird und empfiehlt dem Vorhabenträger, es in überarbeiteter Form erneut einzureichen.	
Zustimmung	17	
Ablehnung	0	
Enthaltung	0	

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	



## V 7: Radtouristischer Entwicklungsplan

Regionalmanagerin Lange stellt das Vorhaben, welches eines der Leitprojekte der neuen Tourismusstrategie ist, kurz vor (siehe Präsentation). Sie weist auf die Tatsache hin, dass bei Genehmigung dieses Vorhabens im Handlungsfeld 1 keine weitere Studie mehr möglich ist. Auch geht sie nochmal auf die Thematik der Gebietsüberschreitung, der notwendigen Genehmigungen und Abstimmungen, insbesondere auch mit den benachbarten LAGen ein. Diese Themen wurden mit dem Vorhabenträger bereits besprochen.

Nach kurzer Beratung befürwortet der Vorstand das Vorhaben. Herr Halbig, Herr Müller und Herr Görisch melden Interessenskonflikte und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt das das Vorhaben 122 Punkte erhält. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70 %	
Zustimmung	14	
Ablehnung	0	
Enthaltung	0	

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte (Herr Görisch, Herr Halbig und Herr Müller)	3	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	14	
• davon öffentliche Partner	5	36 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	36 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	28%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

### Zur Vorberatung:

## V 8: Weinerlebnis Zornheimer Berg

Frau Lange stellt das geplante Vorhaben der Gemeinde Zornheim vor (siehe Präsentation). Der Vorstand steht der Idee – der Errichtung eines Weinausschanks an der Hiwweltour Zornheimer Berg – durchweg positiv gegenüber. Die Vorstandsmitglieder befürworten das Vorhaben bewerten insbesondere die Sicherstellung eines Weinausschanks (an mindestens 16 Wochenenden pro Jahr) durch die IG Zornheimer Berg sehr positiv. Auch der Einbezug von Winzern aus den Nachbarorten wird befürwortet.

## V 9: Römer in Rheinhessen und V 10: Römerkastell

Die Regionalmanagerin erläutert dem Vorstand die beiden geplanten Vorhaben im Themenfeld „Römer in Rheinhessen“. Der Vorsitzende der LAG, Landrat Görisch, ergänzt diese Informationen und informiert den Vorstand über die geplante Tor-Rekonstruktion am Römerkastell Alzey.



Die Liste der einzelnen Standorte der geplanten Römerroute ist nicht abschließend und kann auch erweitert (auch ein Kooperationsprojekt wäre denkbar) werden. Als Projektträger des Vorhabens „Römer in Rheinhessen“ ist der Landkreis Mainz-Bingen angedacht, als Träger für das Vorhaben „Römerkastell Alzey“ die Stadt Alzey.

Der Vorstand diskutiert das Thema „Römer in Rheinhessen“ kontrovers. Römer sind kein Schwerpunktthema in der touristischen Vermarktungsstrategie (siehe neue Tourismusstrategie) und auch die Konkurrenz ist in Deutschland in diesem Themenfeld groß. Die Frage nach dem (touristischen) Markt hierfür wird in diesem Zusammenhang diskutiert. Es herrscht jedoch Einigkeit darüber, dass das Thema ein großes Potenzial für die Verknüpfung von Stadt und Land bietet und der bestehenden und der angestrebten Verbesserung der Stadt-Land-Kooperation dienen kann. Touristen könnten die Spuren der Römer beispielsweise in einer Bustour erleben und somit Touristen von den Städten nach Rheinhessen gezogen werden. Aufgrund der großen Konkurrenz anderer Städte/Regionen mit „Römer-Kompetenz“ ist sich der Vorstand jedoch einig, dass bei einer Förderung das Thema gut aufbereitet und realisiert werden muss und dass in den Vorhaben die Stadt-Land-Kooperation aktiv vorzusehen ist.

#### **V 11: Intelligente Beleuchtung Gau-Odernheim**

Frau Lange informiert den Vorstand über das geplante Vorhaben der Gemeinde Gau-Odernheim (siehe Präsentation). Der Vorstand diskutiert sehr kontrovers über das Vorhaben. Es wird einerseits über den innovativen Ansatz und das Einsparpotential sowie die Vorbildwirkung gesprochen, andererseits aber auch über die Fehleranfälligkeit der Bauteile und Straßenbeleuchtung als kommunale Pflichtaufgabe diskutiert. Da die Ortsgemeinde im Vorfeld eine Studie zu diesem Vorhaben erarbeiten lassen möchte, wird vorgeschlagen, diese Studie und sich den daraus ergebenden Projektumfang abzuwarten. Alternative Fördermöglichkeiten für das Vorhaben sollen geprüft werden.

#### **TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Anträge Flurbereinigung und Ausbau des landwirtschaftlichen Wegebbaus**

##### **LW 1: Ausbau von Wirtschaftswegen im ländlichen Verbindungswegenetzes RP (Ortsgemeinde Westhofen)**

Der Vorstand berät über den Wegebau der Ortsgemeinde Westhofen. Der Vorstand beschließt diesen Antrag einstimmig ohne Enthaltung.

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)</b>	<b>JA</b>	



## LW 2: Wegebau in der Ortsgemeinde Gau-Odernheim

Der Vorstand berät über den Wegebau der Ortsgemeinde. Der Vorstand beschließt diesen Antrag einstimmig ohne Enthaltung.

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	8	47 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	29 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	

### TOP 8: Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die eingereichten Vorhaben zur GAK Förderung (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz), GAK 9.0 (Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen), Vorhaben: Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen „Selztal Ensemble“ Stackeden-Elshem

Regionalmanagerin Lange stellt das eingereichte Projekt der Baugemeinschaft „Gemeinschaftliches Bauen in Stackeden-Elshem, das Selztal-Ensemble“ vor (siehe Präsentation). Dieses Vorhaben wurde im Rahmen des Förderaufrufs „FLLE 2.0“ für die LEADER-Region Rheinhessen eingereicht. Dieser Förderaufruf richtet sich an LEADER-Regionen. Vorhaben müssen vom Entscheidungsgremium der jeweiligen LEADER-Region bewertet und ausgewählt werden, die ausgewählten Vorhaben werden jedoch nicht über das der Region zur Verfügung gestellte LEADER-Budget gefördert.

Herr Kühnle verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr aus beruflichen Gründen. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder reduziert sich auf 16, die Anzahl der Vertreter der Zivilgesellschaft auf 3.

<b>Beschluss:</b>	Der Vorstand befürwortet das Vorhaben „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen „Selztal Ensemble“ Stackeden-Elshem“ und vergibt 88 Punkte.	
Zustimmung	16	
Ablehnung	0	
Enthaltung	0	

<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16	
• davon öffentliche Partner	8	50%
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	31%
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	19%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)	<b>JA</b>	



## **TOP 9: Informationen zum Thema Kostenplausibilisierung und Auftragsvergabe im Rahmen der LEADER-Förderung**

Frau Lange gibt einen Überblick über das Thema Kostenplausibilisierung und Auftragsvergabe, das im Rahmen des LEADER-Verfahrens 2-stufig aufgebaut ist (siehe Präsentation). Sie informiert über das am 29. August 2017 von der LAG Rheinhessen durchgeführte Seminar zum Vergaberecht. Herr Webeler von der Kommunalakademie konnte das Thema anschaulich und anhand vieler Beispiele erläutern sowie Hilfestellungen zur Vergabe geben. Die Unterlagen zum Vergabeseminar können beim Regionalmanagement angefordert werden. Informationen zum Thema „Auftragsvergabe“ werden auch im derzeit in Erstellung befindlichen „Förder-Handbuch“ enthalten sein.

## **TOP 10: Öffentlichkeitsarbeit**

In den letzten Monaten hat das Regionalmanagement verstärkt am Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ gearbeitet. Dies soll in Zukunft weiter geführt werden.

### **Homepage**

Die Homepage der LAG Rheinhessen wird derzeit überarbeitet, der Relaunch ist in den nächsten Wochen vorgesehen. Regionalmanagerin Lange stellte den derzeitigen Stand der Dinge und die Neuerungen auf der homepage vor. Die Vorstandsmitglieder werden informiert, wenn die überarbeitete Homepage frei geschaltet wird.

### **Newsletter**

In Zukunft wird viermal jährlich ein Newsletter der LAG Rheinhessen erscheinen, der aktuelle Informationen zu den ausgewählten Vorhaben, zur Regionalentwicklung in Rheinhessen, aktuelle Termine etc. enthält.

### **Regionalforum**

Die Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen plant für das Frühjahr 2018 die Durchführung eines Regionalforums. Schwerpunktthema wird das Handlungsfeld „Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten“ sein (näheres dazu siehe Präsentation). Projektideen und –träger insbesondere im Handlungsfeld „Zukunftsfähigkeit“ sollen dadurch informiert und aktiviert werden. Der konkrete Termin wird noch abgestimmt.

### **Arbeitsgruppen**

Die geplanten Arbeitsgruppen sollen Ende diesen Jahres / Anfang nächsten Jahres tagen. Die dafür geplanten Termine werden veröffentlicht (siehe Präsentation). Die Geschäftsstelle bittet die Vorstandsmitglieder bei Interesse an einer Teilnahme um Prüfung der Termine und Rückmeldung an die Geschäftsstelle der LAG.



## TOP 11 Finanzen

Frau Lange gibt eine Übersicht über die Finanzen (ELER- und Landesmittel der LAG Rheinhessen), die den Vorstandsmitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt wurde (siehe auch Präsentation). Die Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Vorstand befürwortet einstimmig, dass für den nächsten Projektauftrag alle zur Verfügung stehenden ELER-Mittel eingesetzt werden. Landesmittel sollen je nach Bedarf eingesetzt werden (ca. 50.000 Euro).

## TOP 12 Terminvorschläge

Als nächster und erster Sitzungstermin im Frühjahr 2018 wird der 21. März 2017 vorgeschlagen. Der Vorsitzende bittet um Rückmeldung bezüglich des angesetzten Termins an die Geschäftsstelle der LAG.

Um die schwach besetzten Handlungsfelder zu aktivieren, unterbreitet Frau Lange den Vorschlag im Sommer 2018 speziell einen Förderauftrag für die Handlungsfelder „Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten“ und „Kulturlandschaft aufwerten“ zu veröffentlichen. Der zweite Sitzungstermin wird daher für Juni 2018 vorgeschlagen (siehe Präsentation).

## TOP 13 Verschiedenes

Frau Lange informiert den Vorstand über die Bundesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen e.V. (BAG LAG), einer Interessensvertretung der LEADER-Aktionsgruppen (siehe Präsentation). Der Vorstand berät über den Beitritt der LAG Rheinhessen und hält den Informationsaustausch sowie die Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten für sinnvoll.

<b>Beschluss:</b>	Die LAG Rheinhessen tritt dem Verein „Bundesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen e.V.“ zur Stärkung ihrer Interessen gegenüber den Landes- und Bundesregierung(en) sowie der EU bei.	
Zustimmung	16	
Ablehnung	0	
Enthaltung	0	

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

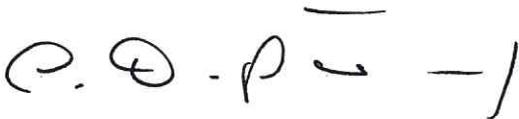
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16	
• davon öffentliche Partner	8	50%
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	5	31%
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	19%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 24.02.2017)</b>	<b>JA</b>	



Regionalmanagerin Lange informiert über das bundesweite LEADER-Vernetzungstreffen in Goslar am 21. und 22. November 2017. Hierzu wurden alle LEADER-Regionen angefragt einen Beitrag zu einem „Buffet regionaler Produkte“ zu leisten. Der Vorstand spricht sich dafür aus, sich hieran zu beteiligen. Frau Lange stimmt sich hierzu mit Herrn Kern und Frau Ostermayer ab.

Auf Anregung und Nachfrage aus dem Vorstand wird diskutiert, ob auch eine elektronische Übermittlung der Einladungsunterlagen möglich sei, unter anderem auch um den Papierverbrauch zu reduzieren. Die Geschäftsstelle äußert sich, dass die elektronische Übermittlung möglich ist, die Übersendung per Post jedoch auf Wunsch auch weiterhin als Serviceleistung bestehen bleibt. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten die bevorzugte Art der Zustellung mitzuteilen.

Von Seiten des Vorstands wird nachgefragt, wann mit der Auszahlungen der Zuwendungen an die Vorhabenträger zu rechnen ist. Frau Lange erläutert die Information des Ministeriums, dass aufgrund technischer Probleme derzeit für einige (Teil)Maßnahmen (insbesondere betrifft dies den LEADER-Ansatz) keine Auszahlungen erfolgen können. Laut Diskussion auf dem EULLE Begleitausschuss sollen Lösungen in Abstimmung mit der beauftragten Firma schrittweise bis Ende dieses Jahres gesucht werden. Da die programmtechnische Unterstützung an eine externe Firma vergeben wurde, kann kein konkreter Zeitpunkt für eine Problembehebung genannt werden. Abschlagszahlungen an Zuwendungsempfänger aus nationalen Mitteln sind nicht vorgesehen. Frau Lange wird hier weiter nachfragen und den Vorstand über aktuelle Entwicklungen informieren.



Ernst Walter Görisch  
Landrat  
Vorsitzender



Sandra Lange  
Regionalmanagerin

